



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 35

Freitag, den 6. März 2026

Nr. 5 / 10. Woche

Inhalt

- » Bürgersprechstunde
- » Damals und Heute:
Das Bürgerhaus
- » Freizeit, Familie,
Unternehmergeist:
Besuch im Fritzpark
- » Veranstaltungen
in der Stadt- und
Kreisbibliothek
- » Dia-Vortrag:
Urkraft Erde
- » Kinoprogramm im Stuki
geht weiter
- » Impro-Theater zu Gast
- » Mitwirkende für das
Mart-Gezwärwel
gesucht
- » Osterbasteln
im Stadtmuseum
- » Aus den städtischen
Museen: Objekt des
Monats
- » Lies mit mir – Kinder
lernen Lesen lieben
- » Tollen Tage
bei den Sandhasen
- » Närrische Tage für die
Ruppbergspatzen
- » Kinderfest Rodebach:
Lehrreiches Konzert
- » Saatgut-Tauschbox aus
der Winterruhe zurück
- » Deutsche
Meisterschaften
im Ringen

Nächster
Redaktionsschluss:
9. März 2026

Nächster
Erscheinungstermin:
20. März 2026



Alles rund um's Ei: Ostereiermarkt 2026 mit einem runden Geburtstag

Die Sonnenstrahlen haben den Schnee schmelzen lassen und allerorten erwacht wieder der Frühling. Dann ist es unweigerlich auch Zeit für den Ostereiermarkt in Zella-Mehlis, der Jahr für Jahr die Besucher in und ans Bürgerhaus lockt. Auch zur nunmehr 30. Auflage hat dieser kleine, aber feine Markt nichts von seinem familiären Flair und frühlingshaftem Charme eingebüßt. Am 14. und 15. März ist es wieder so weit – Besucher können sich auf das Osterfest einstellen.

Damals und Heute

In diesem Jahr startet wieder unsere Reihe „Damals und Heute“. Jeden Monat wird unter dieser Überschrift ein Ort in unserer Stadt vorgestellt, der sich durch Bau- und Sanierungsmaßnahmen verändert und verschönert hat. Den Anfang in der Reihe macht das Bürgerhaus. Zu finden sind die Motive auch in dem Kalender, der in Zusammenarbeit mit dem Linus Wittich Verlag entstand.



Nichtamtliche Mitteilungen

WILLKOMMEN IN ZELLA-MEHLIS

Marin Alinj,
geboren am 2. Dezember 2025
Eltern: Alba Pupa und Saimir Alinj

Theo Erwin Kittel, geboren am 9. Februar 2026
Eltern: Sarah Kittel und Marvin Thiem



Bürgersprechstunde

**BÜRGER
SPRECH
STUNDE**

Bürgermeister Torsten Widder bietet eine Sprechstunde an. Sie findet jeweils im Vorfeld der Stadtratssitzungen statt.

Der nächste Termin dafür ist Dienstag, der 17. März 2026, 16 bis 18 Uhr.

Zur besseren Koordinierung bitten wir im Vorfeld um Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon: 03682/852-101 und per E-Mail an: buero.bm@zella-mehlis.de.

Benshausen: Vordach am Geldautomaten installiert



Danke eines neuen Vordachs über dem Geldautomaten am Dorfgemeinschaftshaus in Benshausen erfahren alle Nutzer eine kleine Annehmlichkeit. Die Stadt Zella-Mehlis hat damit auf die Bitten von Nutzern des Geldautomaten und auf Anfrage durch Mitglieder des Ortsteilrates reagiert. Ob bei Regen oder Schnee – jeder steht geschützt, während er dort seine Geldgeschäfte erledigt. Möglich wurde die Umsetzung dieses Projekts in Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, die den Geldautomaten für die Einwohner in Benshausen betreibt.

Damals und Heute: Das Bürgerhaus

Unter der Überschrift „Damals und Heute“ stellen wir jeden Monat einen Ort in unserer Stadt vor, der sich in den vergangenen Jahren durch Baumaßnahmen maßgeblich verändert hat. Zu finden sind die Motive auch in dem Kalender, der in Zusammenarbeit mit dem Linus Wittich Verlag entstand und Anfang des Jahres an alle Haushalte verteilt wurde. Sie haben keinen Kalender erhalten? Diesen gibt es im Bürgerservicebüro im Rathaus und in der Tourist-Information.



In diesem Monat geht es um: Das Bürgerhaus.

Die Geschichte des heutigen Bürgerhauses in der Louis-Anschütz-Straße reicht zurück bis ins 9. Jahrhundert. Aus dieser Zeit stammt vermutlich der Gewölbekeller, während der eigentliche Bau nach dem Stadtbrand von 1684 errichtet wurde. Das Bürgerhaus, das als ein Kleinod der hennebergisch-fränkischen Fachwerkkunst gilt, hatte viele Besitzer, darunter Schultheißen, Metzger, Kettenschmiede, Büchsenmacher, Schlosser...

Im September 1991 wurde das Bürgerhaus im Rahmen des Stadtfestes eingeweiht. Dem vorausgegangen waren umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen durch die Stadt Zella-Mehlis, die auch dank einer Förderung durch das Land Thüringen möglich wurde.

Die alte Schwarz-Weiß-Fotografie zeigt das stattliche Traufseithaus mit reich ausgestattetem Schmuckfachwerk in den späten 1950er Jahren. Dem gegenüber steht eine moderne Ansicht aus den 2010er Jahren. Mehrere Jahrzehnte war die Tourist-Information im Bürgerhaus ansässig, bis diese 2019 in die ehemalige Sparkasse am Mehliher Markt umzog. Noch heute beherbergt das Bürgerhaus die städtische Galerie und ist Anlaufpunkt für viele Vereine. Der Hof und die 1993 wieder errichtete „Scheune“ bilden ein wunderbares Ensemble für Konzerte, Dia-Vorträge, Feste, Tauschmärkte und vieles mehr. Nächster Höhepunkt wird der diesjährige Ostereiermarkt sein, der zum 30. Mal stattfindet.



Projekttag an der Lutherschule: Für eine starke Schulgemeinschaft, gegen Gewalt

Mit einem Projekttag zum Thema Gewaltprävention haben die Schülerinnen und Schüler der Regelschule „Martin Luther“ ein Zeichen gesetzt. Ein Zeichen für ein respektvolles Miteinander, für gegenseitige Wertschätzung und für eine starke Schulgemeinschaft, die Verantwortung übernimmt. Zum Projektabschluss haben die verschiedenen Arbeitsgruppen ihre Einzelprojekte und die Ergebnisse präsentiert. Bürgermeister Torsten Widder zeigte sich beeindruckt vom Engagement der jungen Menschen, die sich mit ihren Ideen und Vorstellungen in den Projekttag eingebracht haben. „Die Ergebnisse des Projekttags zeigen, wie wichtig das Thema Gewaltprävention an den Schulen ist. Respekt, Toleranz und ein gewaltfreies Miteinander bilden nicht nur die Grundlage für den Schulalltag, sondern ist auch Basis für die Gesellschaft“, sagte Torsten Widder.



Die Idee für den Projekttag entstand, als sich eine Schülergruppe für eine Projektarbeit mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention beschäftigte. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler war groß. „Der Projekttag zur Gewaltprävention war uns ein besonders wichtiges Anliegen“, sagt Lehrerin Franziska Weiß. „Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des sozialen Miteinanders. Mit diesem Projekttag wollten wir unsere Schülerinnen und Schüler sensibilisieren, stärken und ihnen konkrete Strategien an die Hand geben, um Konflikte friedlich zu lösen und Verantwortung füreinander zu übernehmen.“ Gerade vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen wie zunehmender Konflikte im öffentlichen Diskurs, wachsender Verunsicherung, dem Einfluss sozialer Medien sowie einer oft rauer werdenden Kommunikationskultur sehen es Lehrerinnen und Lehrer der Lutherschule als ihre Aufgabe, jungen Menschen Orientierung und Halt zu geben. „Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Welt auf, die von schnellen Veränderungen, Leistungsdruck und vielfältigen Einflüssen geprägt ist. Umso wichtiger ist es, ihnen Räume zu eröffnen, in denen sie Empathie entwickeln, Zivilcourage lernen und gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien einüben können“, so Franziska Weiß.



In insgesamt 17 Projektgruppen konnten sich die Schülerinnen und Schüler je nach individuellen Interessen mit dem Thema beschäftigen. Die Kreativität fand in der Gestaltung von Masken aus

Pappmaché und farbgewaltigen Acrylbildern Ausdruck sowie beim Schreiben eines eigenen Rapsongs. Die Schülerinnen und Schüler haben sich Gedanken gemacht, was Gewalt bedeutet, welche Folgen sie hat und wie sich diese darstellen lässt. Sie haben beispielsweise auch Rap-Texte analysiert und hinterfragt. Mehr auf den Inhalt zu hören, als nur auf den Beat, war eine Schlussfolgerung. Was Fairness und Disziplin im Sport und im Alltag bedeuten, welche Rolle regelmäßiges Sporttreiben und Fitness im Alltag spielen kann, wurde beim gemeinsamen Sporttreiben herausgefunden und in Präsentationen dargestellt. Auch in einem Graffiti- und Percussion-Workshop haben Schüler ihren Wünschen Ausdruck verliehen. Ganz praktisch ging es im Werkraum zur Sache, wo Ruhebänke für den Pausenhof entstanden. Selbst etwas gestalten und Verantwortung übernehmen, stand dabei im Mittelpunkt.



Ob grundlegendes Wissen rund um Prävention von Konflikten und zu Medienkompetenz oder praktische Handlungsstrategien sowie Lösungswege – der Projekttag und die gelungenen Abschlusspräsentationen boten den Schülerinnen und Schülern vielfältige Einblicke. „Die Ergebnisse, die dabei entstanden sind, sind wirklich außerordentlich gelungen. Mit viel Engagement, Kreativität und Ernsthaftigkeit haben sich die Kinder und Jugendlichen mit den unterschiedlichen Themen auseinandergesetzt – das macht uns sehr stolz“, sagt Franziska Weiß nach Abschluss des Projekttags und verbindet dies mit einem Dank an alle Partner:

- Kinder- und Jugendfreizeittreff Zella-Mehlis
- Weißer Ring
- Jugendschutzdienst LautStark
- Schulsozialarbeit im Landkreis Schmalkalden-Meiningen
- Polizei Thüringen
- Next Level
- Stephanie Kannegießer mit ihrem Percussion-Workshop
- Alexander Frank von A2F Malerei
- Eagles Fightclub Meiningen
- Ronald Hande von Alternative 54.

„Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unserem Bürgermeister Herrn Widder sowie bei Frau Greiser und dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, die durch ihre Unterstützung einen großen Beitrag zum Gelingen dieses Tages geleistet haben. Ohne das Engagement aller und die Bereitschaft sich einzubringen, wäre dieser Projekttag in dieser Qualität nicht möglich gewesen.“



OSTEREIERMARKT ZELLA-MEHLIS



14./15. März | 13–18 Uhr
Bürgerhausgelände

www.zella-mehlis.de



Ostereiermarkt 2026: Alles rund ums Ei und ein 30. Geburtstag

Wenn die Frühlingssonne die ersten warmen Strahlen schickt und Frühlüher sprießen, wenn Ostereier in den bunten Farben schillern und der Osterhase zur Deko dazugehört, dann ist es Zeit für den Ostereiermarkt in Zella-Mehlis. Am 14. und 15. März dreht sich alles um den Frühling, Deko und das Osterei. Zum inzwischen 30. Ostereiermarkt sind alle interessierten Besucher im und rund ums Bürgerhaus willkommen.



Mit seiner nunmehr 30. Auflage ist der Ostereiermarkt längst den Kinderschuhen entwachsen und gehört zu den festen Größen im Veranstaltungskalender der Stadt Zella-Mehlis. Nichtsdestotrotz hat der kleine, beliebte Ostermarkt aber nichts von seinem familiären Flair und seinem Charme eingebüßt. Jedes Jahr lockt er mehr als 1000 Besucher zum Bürgerhaus, zur Scheune und in den Bürgerhaushof. Zella-Mehlisern und Zella-Mehlisern sowie zahlreiche Gäste aus dem Umland freuen sich, zu diesem ersten Termin im Frühling zusammenzukommen.



Traditionell findet der Ostereiermarkt drei Wochen vor dem Osterfest statt und bietet den Besuchern viele verschiedene Stände, an denen Händler, Hobbykünstler und Kunsthandwerker nicht nur Pflanzen, sondern auch Deko-Artikel – von Keramik bis Holzarbeiten – anbieten. Für den großen und kleinen Hunger werden Deftiges vom Grill sowie Kuchen und Kaffee angeboten. Während die Eltern und Großeltern an den Ständen stöbern,

können sich Kinder auf das Kinderkarussell und das Kinderprogramm an beiden Tagen jeweils ab 14.30 Uhr freuen. Die Gruppe der „Kreativ Verrückten“ lädt am Nachmittag wieder mit einem Bastelangebot ins Atelier ein. Und wer ein bisschen Glück hat – der erhascht vielleicht auch einen Blick auf den Osterhasen.

Der Ostereiermarkt 2026 im Überblick:

Wann? Samstag, 14. März, und Sonntag, 15. März, jeweils von 13 bis 18 Uhr

Wo? Bürgerhaus, Scheune und Bürgerhaushof
Der Eintritt ist frei.



Wir gratulieren



ganz herzlich

Frau Marlene Ansorg

zum 90. Geburtstag

am 16. März.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS Wittich Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

KAG Oberzentrum Südthüringen

Freizeit, Familie, Unternehmergeist: KAG Oberzentrum Südthüringen besucht Fritzpark Zella-Mehlis

Wie zukunftsfähige, familienfreundliche Freizeitangebote im Oberzentrum Südthüringen konkret Gestalt annehmen, zeigt ein Vor-Ort-Termin der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen auf der Baustelle des entstehenden Fritzparks Zella-Mehlis.

Das Projekt steht beispielhaft für das Zusammenspiel aus unternehmerischer Initiative, regionaler Verantwortung und einem klaren Fokus auf Familien und gemeinschaftliches Erleben. „Der Fritzpark zeigt, wie Freizeitangebote heute gedacht werden können: generationenübergreifend, ganzjährig nutzbar und als Orte der Begegnung für Familien, Freundeskreise, Vereine und auch Betriebe“, sagt Estelle Gutberlet, Wirtschaftsförderin der Stadt Zella-Mehlis und Mitglied der AG Wirtschaftsförderung der KAG.



Zu den anspruchsvolleren Angeboten des Parks zählt der Ninja-Parcours, der mit herausfordernden Hindernissen anspricht.

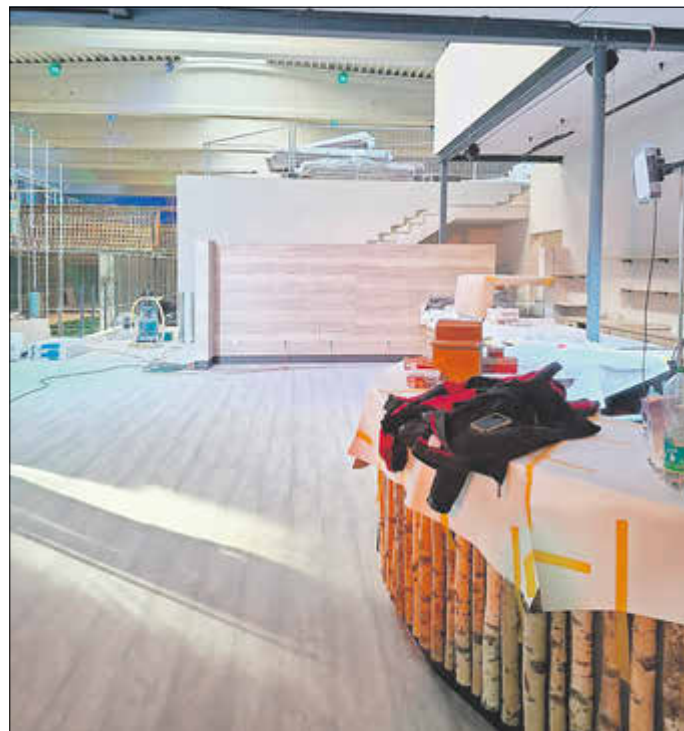
Der Fritzpark entsteht im Gewerbegebiet „In der Struth“ der Stadt Zella-Mehlis und soll ab 25. April 2026 für Besucherinnen und Besucher öffnen. Herzstück des Konzepts ist die konsequente Ausrichtung auf mehrere Generationen: Bewegungs- und Aktivangebote wie Trampolin-Elemente und Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ermöglichen gemeinsames Erleben

unabhängig vom Alter. „Uns ging es von Beginn an darum, Angebote zu schaffen, die nicht trennen, sondern verbinden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen hier gemeinsam aktiv sein können“, betonen Geschäftsführer Jeannine Wenk und Andreas Sommer-Kessel. Darüber hinaus verfügt der Park über mehrere Ebenen, welche zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten für Vereine, Gruppen und Betriebe bieten und ist als wetterunabhängiges, ganzjähriges Angebot konzipiert. Damit ergänzt er die bestehende Freizeitlandschaft im Oberzentrum Südthüringen – unter anderem im Zusammenspiel mit dem Meeresaquarium und der Explorata in Zella-Mehlis oder dem Golfkletterpark in Oberhof.

Aus Sicht der KAG ist der Fritzpark mehr als ein einzelnes Freizeitprojekt. „Hier greifen regionale Verankerung, unternehmerischer Mut und leistungsfähige Infrastruktur sinnvoll ineinander“, sagt Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG. „Solche Projekte stärken die Attraktivität des gesamten Oberzentrums – für Familien ebenso wie für Unternehmen.“

Der regionale Bezug wird auch gestalterisch sichtbar: Die Innenraumgestaltung hat sich vor allem am Thüringer Wald orientiert und arbeitet mit natur- und holzähnlichen Materialien. Für die KAG ist dies Ausdruck einer bewussten Identifikation mit dem Standort und der Region.

Auch infrastrukturell ist das Projekt klar auf überregionale Wirkung ausgelegt: Günstig gelegen an der Autobahnanbindung A71 sowie die rund 200 Stellplätze sorgen für eine gute Erreichbarkeit und machen den Fritzpark zu einem attraktiven Ziel für Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Oberzentrum Südthüringen und darüber hinaus. Auch aus touristischer Sicht steigert der Fritzpark das Angebot in der Region, speziell für die Feriengestaltung und Urlaube von Familien.



In seiner Gestaltung greift der Fritzpark bewusst die regionale Identität auf. Der Thüringer Wald dient als zentrales Leitthema und prägt das Erscheinungsbild der gesamten Anlage.

„Familienfreundliche Freizeitangebote sind kein weicher Standortfaktor, sondern ein zentrales Element regionaler Entwicklung“, betont Brodführer. „Sie tragen zur Lebensqualität bei, stärken die Bindung von Familien an die Region und machen das Oberzentrum Südthüringen insgesamt attraktiver. Der Fritzpark zeigt, wie sich diese Ziele mit Unternehmergeist und guten Ideen umsetzen lassen.“

Fritzpark

Fritzpark Zella-Mehlis ist ein ganzjährig nutzbarer Indoor-Erlebnispark, der sich an Kinder ab vier Jahren, Jugendliche, Familien und Erwachsene richtet. Das Angebot umfasst unter anderem Trampolinbereiche, Kletter- und Parcours-Elemente, eine Lasertag-Arena sowie digitale Spiel- und Bewegungsformate. Alle Attraktionen sind auf unterschiedliche Schwierigkeitsstufen ausgelegt und ermöglichen gemeinsames Aktivsein über Altersgrenzen hinweg. Ergänzend stehen Bereiche für Geburtstage, Vereinsveranstaltungen und Firmenformate zur Verfügung. Der Fritzpark soll am 25.04.2026 eröffnet werden. Die bauliche Grundlage für den Fritzpark wurde von der Bauunternehmung Wenk aus Thamar bereits ab 2017 geschaffen. Sie übernahm den umfassenden Ausbau der Halle und bereitete diese für die künftige Nutzung vor. Der Innenausbau wurde zum Großteil von Thüringer Fachfirmen ausgeführt. Spezialisten aus der Slowakei – welche weltweit ähnliche Parks betreuen – waren für den Auf- und Ausbau der Spielattraktionen verantwortlich.



Tierische Vorzeichen

In unseren städtischen Freibädern herrscht noch Winterruhe. Kühle Temperaturen sind höchstens etwas für echte Eisbären. Doch hinter den Kulissen beginnt das Badpersonal bereits mit den Vorbereitungen für die Saison. Auch die Zella-Mehliser Eisbären — die Mitglieder des Fördervereins — haben die Höhepunkte im Blick.

Freut Euch auf den Sommer und das Badeabenteuer!



Zella-Mehlis

Veranstaltungen



Dienstag, 10. März 2026, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis

„Urkraft der Erde“ Vulkane, Geysire und Bisons im wilden Westen

Dia-Vortrag von Johannes Wunderlich

Die Urkräfte der Erde hautnah: Vulkanismus, Geysire und heiße Quellen im Nordwesten der USA. Faszinierende Landschaften zwischen Yellowstone, Crater Lake, Mt. St. Helens und den Rocky Mountains.

Ticketpreis: 6,00 €

Ab sofort können Sie Ihre Tickets im Vorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis (Tel. 03682/482840) erwerben.

www.tourismus.zella-mehlis.de



Zella-Mehlis



Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

**UNTERSTÜTZE DEINE
BIBLIOTHEK**

WIR GRÜNDEN EINEN FÖRDERVEREIN!

INFORMATIONENABEND
**10.03.2026,
17:00 UHR**
IN DER STADT- UND KREISBIBLIOTHEK
ZELLA-MEHLIS

SCAN HERE!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis
Rathausstraße 4
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de
Telefon: 03682/952 555

Büchertheke

**Online bezahlen mit
PayPal**

Donnerstag, 12.03.2026
15:00 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro inkl. Heißgetränk

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/952 555 | E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

**Abenteuer
Vorlesen**

Ab in den Garten!
**Im Reich der
Blumen und Käfer**

Mittwoch, 11.03.26, 16:00 Uhr
für Kinder von 4 – 8 Jahren

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/952 555 | E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

BU...U...MU

**BUCH UND MUSIK
FÜR KLEINE MENSCHEN BIS 3**

**Montag, 16.03.2026,
16:30 Uhr**

Kindergartenabst.- und
Wickelmöglichkeiten vorhanden!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
www.zella-mehlis.de | ausleihe@zella-mehlis.de

Feuerwehrverein Benshausen e.V.
https://loeschhasenbasar-1.jimdosite.com




Informationen findet Ihr auf unserer Homepage!!!

Löschhasenbasar

für
Spielsachen, Frühjahr- und Sommerbekleidung

Samstag 07. März 2026
von 9:30 - 14 Uhr

Mehrzweckhalle, Pestalozzistraße 1




Ostermarkt

in
Zella-Mehlis
O.T. Benshausen

am 7. März 2026
von 13.00 - 18.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Benshausen
Beim gemütlichen Zusammensein
mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst
besteht die Möglichkeit, kunsthandliche Erzeugnisse zu erwerben.
Der Erlös kommt dem Kinderhospiz Mitteldeutschland zu Gute
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, die Kreativ Malgruppe Benshausen.

Kinoprogramm im StuKi geht weiter

Nach einer krankheitsbedingten längeren Pause, die der Verein Provinzkultur e.V. unter anderem zur Modernisierung von Licht- und Vorführttechnik sowie zur Verschönerung des Ambientes im Provinzkultur-StudioKino, kurz „StuKi“, genutzt hat, startet in diesem Monat wieder der reguläre Kinobetrieb. Seit 4. März wird immer mittwochs um 19 Uhr ein Film im StuKi in der Ruppbergpassage gezeigt.

Am 11. März läuft der deutsche Film: „Hagen – Im Tal der Nibelungen“. Der an historische Begebenheiten angelegte Fantasyfilm, der das sagenhafte Duell zwischen Waffenmeister Hagen von Tronje und Drachentöter Siegfried von Xanten thematisiert, wurde von der Deutschen Film- und Medienbewertung mit dem Prädikat Besonders wertvoll versehen.

Am 18. März wird die Bestsellerverfilmung des Romans „Die Blechtrommel“ von Günter Grass wiederholt. Am 25. März läuft „Sterben“, in dem Lars Eidinger und die in Suhl geborene Corinna Harfouch zu absoluter Hochform auflaufen, bevor dann das Aprilprogramm am 1. April mit „Megalopolis“ fortgeführt wird. Der Filmemacher Francis Ford Coppola, Regisseur von Filmklassikern wie der „Pate“-Trilogie und „Apocalypse Now“, begann in den frühen 1980er-Jahren mit den Arbeiten an seinem Herzensprojekt „Megalopolis“. Der futuristische Monumentalfilm erzählt die Geschichte über den Wiederaufbau von New York City nach einer verheerenden Katastrophe.

Tickets gibt's wie gewohnt online unter: www.provinzkultur.de oder in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Beginn immer um 19 Uhr. Einlass ab 18 Uhr. Versorgung mit kleinem Imbiss und Getränken vor Ort.

Junges Improvisationstheater im StuKi



Spannung, spontanes Theater, leidenschaftlicher Wettstreit: Wer sich gern unterhalten lässt, dabei herzlich lachen und den Verlauf des Abends vom Platz aus ein klein wenig mitbestimmen möchte, kommt am Samstag, 21. März, im StuKi auf seine Kosten.

Um 19.30 (Einlass ab 19 Uhr) geht es los mit einem Impro-Theaterabend, bei dem sich Szenen und Figuren vor den

Augen den Publikums entwickeln.

Das Los entscheidet, welche Spielerinnen und Spieler miteinander auf die Bühne kommen. Alle improvisieren aus dem Stegreif um die Gunst des Publikums. Wer findet am schnellsten in die Geschichte, wer spielt am gefühlvollsten, wer unterhält mit dem besten Humor, bei wem halten die Zuschauer den Atem an?

Klar, dass die Spieler alles geben, um in die nächste Runde zu kommen und sich noch einmal zeigen zu dürfen. „Maestro Impro“ – also „Meister der Improvisation“ – heißt das international beliebte Format, bei dem die Regie der Bühne Spielaufträge gibt, um dem Abend die schönsten Momente zu entlocken.

Die Jugendtheaterinitiative „Das Virus“ lädt dazu Gäste aus Würzburg, Erfurt und Hamburg ein. Gemeinsam mit den Jugendlichen spielen sie sich in den Frühling. Manchmal um Kopf und Kragen, manchmal direkt in die Herzen des Publikums.

Tickets: Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro.



Osterbasteln

im Stadtmuseum in der Beschußanstalt

Wann und Wo:

Sonntag, 29. März 2026, 13 Uhr, Foyer Stadtmuseum

Kosten: Spenden willkommen

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 27. März 2026.

Telefon: 0 36 82 46 46 98

E-Mail: museum@zella-mehlis.de

Wir freuen uns wieder auf viele kleine und große kreative Bastelfans in unserem Stadtmuseum!



Stadtmuseum in der Beschußanstalt Zella-Mehlis
Anspelsstraße 25 / D 98544 Zella-Mehlis – (0 36 82) 46 46 98
www.museum.zella-mehlis.de



SAVE THE DATE

Veranstaltungen 2026



Ostereiermarkt

14. – 15. März | Bürgerhaus

Mart-Gezwärwel

30. April | Mehliker Markt



Weinfest Benshausen

13. – 14. Juni | Markt Benshausen

Stadtfest

11. – 13. September | Karl-Liebknecht-Platz



Nikolausmarkt

4. – 6. Dezember | Rathausvorplatz



AUSSCHREIBUNG

Mitwirkende

zum Mart-Gezwärwel 2026

Auch in diesem Jahr laden wir Groß und Klein, Alt und Jung zum Mart-Gezwärwel am Donnerstag, den 30. April, auf den Mehliker Markt ein.

Für die Erarbeitung eines abwechslungsreichen Programmes auf der Bühne und für ein vielfältiges Angebot an Mitmach- und Infoständen auf dem Veranstaltungsgelände, freuen wir uns auf die rege Mitwirkung von:

- Kulturgruppen,
- Einzelkünstlern,
- Vereinen,
- Organisationen und
- Handwerkern.

Auch für die Versorgung mit Speisen und Getränken, zusätzlich zu den ansässigen Betrieben und Gastronomen, können Bewerbungen durch die genannten Gruppen und Personen eingereicht werden.

Die Auswahl der Bewerber obliegt dem Veranstalter.

Alle zugelassenen Bewerber erhalten einen schriftlichen Vertrag bzw. eine schriftliche Zusage.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 20. März 2026 an:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Fachdienst Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit

Frau Tina Heyder

Louis-Anschütz-Str. 12

98544 Zella-Mehlis

Tel.: +49 3682 852-501

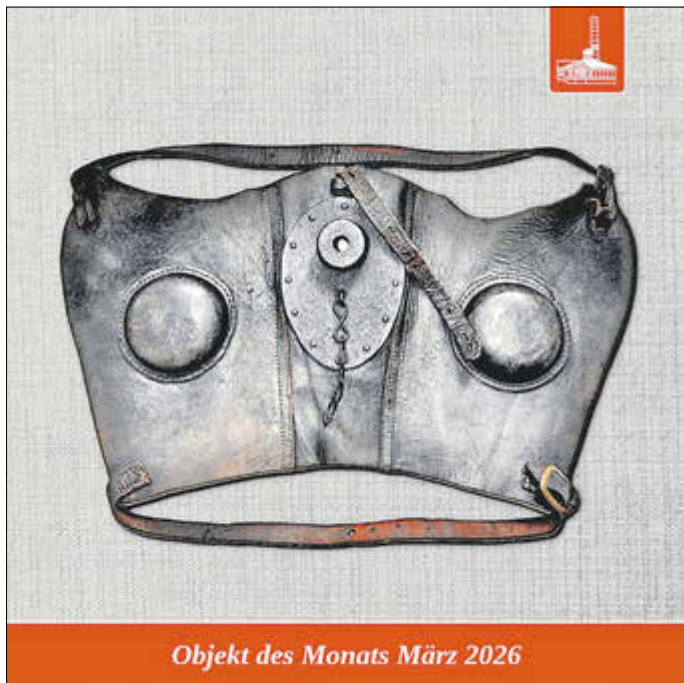
E-Mail: heyder@zella-mehlis.de





Kultur / Tourist-Information

Aus den städtischen Museen: Objekt des Monats März 2026 – Rinderschlachtmaske



Objekt des Monats März 2026

Sie sieht aus wie das bizarre Requisit eines düsteren Filmsets. Tatsächlich war ihr Verwendungszweck auch kein besonders erbaulicher. Nichtsdestotrotz markiert die Rinderschlachtmaske – so paradox es erscheinen mag – einen entscheidenden Fortschritt auf dem Gebiet des Tierschutzes. Deshalb soll sie Objekt des Monats März 2026 sein.

Für den heutigen Fleischesser, der die Herkunft seines Rinder-Steaks einmal in Gänze nachvollzieht, ist die Nutzung des Bolzenschussgerätes vor der Tötung des Tieres eine moderne Selbstverständlichkeit. Ohne Beruhigungszeremoniell oder aufwendige Fixierung des Rindes lässt sich dieses gleichsam „im Vorbeigehen“ am Kopf des Tieres anlegen, um dieses mit gezielter Druckluft-Betäubung in den Zustand der Bewusstlosigkeit zu überführen, an den sich erst dann der Schlachtvorgang anschließt. Diese zuvor erst am Tierwohl orientierte Vorgehensweise war jedoch bis ins 20. Jahrhundert keine ausgemachte Sache.

Noch im späten 19. Jahrhundert erfolgte die Tötung von Rindern häufig durch einen gezielten Stich ins Hinterhaupt oder durch einen kräftigen Schlag mit einem stumpfen Gegenstand auf den Schädel – heute besonders roh anmutende Methoden, die Kraft, Präzision, anatomische Kenntnisse und Erfahrung benötigten und nicht selten von drastischen Unfällen begleitet waren. Misslang der Ersts Schlag, kam es zu Leidensszenen in Schlachthaus oder Metzgerei. Überdies geriet das Tier nicht selten derart in Aufruhr, dass es das Schlachtpersonal lebensgefährlich verletzte, teilweise sprangen Aufregung und Schockwirkung auf die anderen Rinder über und verursachten Chaos. Diese Effekte waren umso gravierender, je weiter der Fleischkonsum durch das rasante Wachstum der Städte Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts anstieg und infolgedessen großflächige, viele Tiere beherbergende Schlachthäuser aus dem Boden schossen.

Standardisierungen beim Schlachtvorgang waren Begleiterscheinung und Notwendigkeit zugleich, insbesondere suchte man Möglichkeiten, die Tiere vor der Tötung sicher zu fixieren und Bewegungen des Kopfes zu kontrollieren. Hier nun kam die Rinderschlachtmaske ins Spiel.

Frühe Exemplare bestanden in der Regel aus einem Metallrahmen, der dem Kopf des Rindes angepasst war. Weniger schwer, ebenso formstabil, dabei flexibler erwies sich unsere Maske, die bis auf ihre zentrale Applikation aus gleichmäßig industriell vernähtem Leder besteht. Dadurch lässt diese sich auf die Zeit zwischen 1890 und 1910 datieren, da frühere Masken als Einzelanfertigung häufig mit größerem Stich versehen waren. Sie wurde dem Tier über Stirn und Schnauze gelegt und mithilfe von Riemen fixiert. Auffällig sind hier die beiden schalenartigen Wölbungen in Höhe der Augen, die dem Tier jegliche Sicht nahmen und Aufschrecken minimieren sollten. Zentraler Bestandteil aber war eine Metallplatte im Stirnbereich, die dem Schlachter mit einem stark gerandeten, etwa sechs bis sieben Zentimeter tiefen Metallkanal den korrekten Ansatzpunkt für den Schlag vorgab. An diesem war, über eine Kette, der einsteckbare, konisch zulaufende Dorn befestigt (der bei unserem Exemplar fehlt). Eine alte Lithografie verdeutlicht den Prozess sehr deutlich: in einem mit Flaschenzügen und Schienen schon vollständig durchmechanisierten Schlachtbetrieb der vorletzten Jahrhundertwende setzt der Schlachter im Vordergrund mit einem Holzhammer und der unterstützenden Hand eines Gehilfen zum entscheidenden Schlag an. Ziel war es, das Großhirn möglichst schnell und präzise zu erreichen, das Tier zu betäuben, bestenfalls umgehend zu töten. Dass dies öfter gelang, als durch die früheren Methoden, ist der Maske zugute zu halten. Andernfalls wären die relativ „reibungsfreien“ Abläufe in den Schlachtbetrieben nicht erklärbar. Gleichwohl blieben auch mit der Maske alte Probleme bestehen. Häufig noch war die Energieübertragung durch den Hammerschlag nicht stark und präzise genug, die Betäubungswirkung blieb aus, das Tier aber erlitt Qualen. Schon ihr Anlegen war nicht selten von der Renitenz des Rindes begleitet, das drohendes Ungemach witterte.

Endgültige Abhilfe sollte der Schlachtschussapparat schaffen, dessen Entwicklung fast parallel durch den Deutschen Hugo Heiss (Patent 1903) und den Schweizer Benjamin Siegmund (Entwicklung mit Patentverzicht, um Nachbau und weite Verbreitung zu ermöglichen) vorangetrieben wurde. Beide waren in ihren Funktionen als Schlachthofdirektor von Straubing und Schlachthofverwalter von Basel-Stadt mit der Schlachtpaxis vertraut und sollten diese mit ihrer Erfindung grundlegend verändern.

Das Bolzenschussgerät arbeitet mit einem durch Kartusche oder Druckluft beschleunigten Bolzen, der in den Schädel eindringt und eine sofortige Betäubung verursacht. Entscheidender Vorteil ist die gleichbleibende Krafteinwirkung, die Betäubungswirkung ließ sich ohne weiteres erzielen und das Risiko von Fehlversuchen sank deutlich. Nicht umsonst wurde das Gerät in vielen Ländern im Laufe des 20. Jahrhunderts zum vorgeschriebenen Standard. Die Rinderschlachtmaske aber wurde obsolet und ist allenfalls noch in historischen Sammlungen und landwirtschaftlichen Museen zu finden. Ihren Platz als wichtiges Bindeglied in der Geschichte der Fleischverarbeitung aber hat sie sicher. Sie steht für den Versuch, Sicherheit und Wirksamkeit zugunsten von Mensch und Tier zu erhöhen. Und auch wenn diese archaisch wirkt, war sie Teil eines Lernprozesses. Wer Interesse hat, kann ein besonders gut erhaltenes Exemplar im Stadtmuseum Beschußanstalt anschauen. (ad)

Aus den städtischen Museen: Osterbasteln im Stadtmuseum

Noch kein kleines Geschenk für die Oma oder den Opa zu Ostern? Oder Lust, die Wohnung mit selbst gestalteter Deko österlich zu schmücken, aber keine Idee womit? Dann bietet sich jetzt die Gelegenheit dazu, in geselliger Runde kreativ zu werden.

Alle Kinder und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 29. März, ab 13 Uhr ins Stadtmuseum Beschußanstalt zu kommen und sich in kleiner Bastelrunde im Museumsambiente auf das Osterfest einzustimmen.

Im Anschluss kann gerne noch auf einen Rundgang durch das Museum gegangen werden, vielleicht sogar mit unserem Maskottchen Burni, der alle Kinder zur Museumsrallye einlädt – wer sich beim Fragen beantworten etwas Mühe gibt, geht am Ende sogar noch mit einem kleinen Preis zusätzlich zu den Basteleien nach Hause.

Die Teilnahme am Basteln ist kostenfrei. Zur besseren Planung bittet das Museumsteam um vorherige Anmeldung unter: Tel. 03682/464698 oder E-Mail: museum@gumv.de.

Was passiert nach der Anmeldung?

1. Wir finden den perfekten Lesepaten. Sobald Ihr Kind angemeldet ist, suchen wir einen passenden Lesepaten, der individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingeht. Unsere Lesepaten sind ehrenamtlich tätig, besitzen ein erweitertes Führungszeugnis und haben einen speziellen Kurs zum Thema Leseförderung absolviert.
2. Das erste Kennenlernen. Beim ersten Treffen in der Bibliothek lernen sich Ihr Kind und der Lesepate kennen – begleitet von einer Mitarbeiterin der Bibliothek.
3. Regelmäßige Treffen. Die weiteren Treffen werden individuell vereinbart, abgestimmt auf die Wünsche und zeitlichen Möglichkeiten des Lesepaten und auf Sie.

Warum mitmachen?

Lesen ist der Schlüssel zur Welt – und wir helfen Ihrem Kind, diesen Schlüssel zu entdecken. In einer entspannten und unterstützenden Atmosphäre wächst das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und die Freude am Lesen.

Haben Sie noch Fragen?

Wir sind für Sie da!

Adresse: Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis

Telefon: 03682/852 555

E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de



Informationen aus der Stadtbibliothek

Lies mit mir – Kinder lernen Lesen lieben

Das Projekt „Lies mit mir – Kinder lernen Lesen lieben“ hilft Kindern, die Freude am Lesen zu entdecken und ihre Lesefähigkeiten zu verbessern.

Engagierte Lesepaten treffen sich regelmäßig mit ihrem Kind in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis. Dieses kostenfreie Angebot richtet sich an Kinder, die beim Lesen Unterstützung benötigen. Gemeinsam mit den Grundschulen in Zella-Mehlis bieten wir eine individuelle Förderung an, die Spaß macht und stärkt.

Wie funktioniert es?

Melden Sie Ihr Kind einfach an:

Telefon: 03682/852 555

E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de





Kindertagesstätten

Tolle Tage mit den Sandhasen

Bei unseren Jungen und Mädchen aus dem Kindergarten „Sandhasennest“ war in den vergangenen Tagen richtig was los. Im Fokus stand der Karneval: Es wurde geschmückt, gebastelt und vieles geplant. Am Samstag fand das Highlight für die Vorschüler statt. Voller Stolz trugen sie ihre selbstgemachten Malerkostüme und tanzten einen Flashmob zum Benshäuser Karnevalsumzug. Und auch am Rosenmontag hallte ein kräftiges „Sandhas Noo“ durch den Kindergarten. Alle hatten ihr schönstes Kostüm angezogen, es wurde getanzt, geschminkt, genascht, gespielt und viel gelacht. Für eine echte Überraschung sorgten Prinzessin Mandy und Prinz Ronny, die die Kinder besuchten und mit ihnen einen tollen Vormittag verbrachten.



Närrische Tage für die Ruppbergspatzen

Die Faschingstage haben die Jungen und Mädchen des Kindergartens „Ruppbergspatzen“ voll ausgekostet. Zur Faschingsfeier starteten sie mit einem tollen Frühstücksbuffet in den Tag – Gesundes und auch manche süße Leckerei standen am Buffet bereit. Denn die Eltern hatten viele bunte Speisen gezaubert. Gut gestärkt konnten die Kinder so die vielen Stationen, die im ganzen Haus aufgebaut waren, besuchen. Disco, Bewegungsspiele und Faschingsbasteleien wie Luftballontiere basteln gehörten zu dem abwechslungsreichen Angebot.



Die Jungen und Mädchen hatten sich mit tollen Kostümen verkleidet und verbrachten einen Tag voller Freude und Spaß. Gefeierte wurde übrigens bei den Ruppbergspatzen nicht nur in der eigenen Einrichtung – im Rahmen ihrer Kooperation mit dem DRK-Seniorenheim waren die Ruppbergspatzen auch in der Einrichtung zu Besuch.

Schönes und lehrreiches Konzerterlebnis

Bei einem Konzert des Polizeiorchesters Thüringen waren die Jungen und Mädchen des Kindergartens „Kindernest Rodebach“ jüngst zu Gast. Die Schulanfänger der Bären- und Eichhörnchengruppe hatten so die Möglichkeit, das Musikmärchen „Peter und der Wolf“ live zu erleben.



Schon in den vorangegangenen Wochen haben sich die Kinder zusammen mit den pädagogischen Fachkräften mit dem Inhalt des Musikmärchens beschäftigt. Sie lasen und betrachteten verschiedene Bücher dazu, lernten die jeweiligen Instrumente kennen, die die einzelnen Figuren verkörpern und hörten CD oder die Toniebox das Musikmärchen.

Bei dem Konzert des Polizeiorchesters Thüringen im Suhler CCS waren die Kinder begeistert und lernten aus nächster Nähe die Familien der Streichinstrumente und der Holz- und Blechbläser kennen. Die Lehren von „Peter und der Wolf“ sind vielschichtig: Es geht um Mut, Initiative und die Überlegenheit von Geschick über Gewalt, da Peter den Wolf besiegt, während die Erwachsenen – Jäger und Großvater – zögern. Das Musikmärchen lehrt nicht nur die Begegnung von Mensch und Natur, sondern auch dass Kinder manchmal sogar klüger und fähiger als Erwachsene sein können. Das Konzert war eine schöne und zugleich lehrreiche Veranstaltung. „Wir bedanken ganz herzlich bei der Schulleitung der Evangelischen Gemeinschaftsschule Suhl für das tolle Angebot an unsere Schulanfänger“, sagt Kerstin Backhaus, Leiterin des „Kindernest Rodebach“.

Jugendseite

SPORTEVENT
TURNHALLE LUTHERSCHULE

13. FEBRUAR & 20. MÄRZ
19:00 - 22:00 UHR

Du hast Lust deine Woche sportlich ausklingen zu lassen? Dann komm und bewege dich!
gemeinsam Sport treiben

Also melde dich an oder komm einfach spontan vorbei, wir freuen uns auf dich :)

Highlight: **Schwarzlicht-Sport!** Komm am besten in **weiß**.

Anmeldung bei uns: Hugo-Jacobi- Straße 10 oder telefonisch unter 0151 40210425

Wirtschaft

ETM Extrusion & Vulcanisation GmbH: Neuausrichtung am Standort Benshausen

Die wechselvollen Jahre gehören für die Mitarbeiter der einstigen Veritas AG in Benshausen der Vergangenheit an. Seit einem Jahr ist die ETM Extrusion & Vulcanisation GmbH an dem Standort tätig. Drei Jahre vorher wurde bereits die ETM International GmbH in Saalfeld-Ebersdorf von der Max Valier Holding übernommen, die auch den Benshäuser Standort erwarb. Unter ihrem Dach wollen nun beide Unternehmen ihre Kräfte bündeln. Vor einem Jahr übernahm Eggo Laukamp als Geschäftsführer in Benshausen. Ihm steht inzwischen Simon Skarabis in gleicher Funktion zur Seite. Für Bürgermeister Torsten Widder und Wirtschaftsförderin Estelle Gutberlet war das einjährige Bestehen der ETM Anlass für einen Besuch in den Produktionshallen, die so viele Jahre am Ortseingang von Benshausen präsent sind.

Seit 1998 war der Benshäuser Standort eine Produktionsstätte der Veritas AG. Nach deren Insolvenz konnten 196 Mitarbeiter in die neue Gesellschaft übernommen werden.

Das Werk stellt Gummischläuche und Kunststoffspritzgussteile für die Automobilindustrie her. Weil die Teile hauptsächlich in Verbrennermotoren verbaut werden, suchen die Geschäftsführer nach neuen Projekten auch fern der Automobilindustrie.

Ein Wettbewerbsvorteil sei der hohe Standard, betonen sie und: „Der Wille und der Erfindergeist der Menschen, die Qualität der Produkte sowie die kurzen Lieferwege zu den Abnehmern – das macht den Lohnkostennachteil gegenüber China und den osteuropäischen Ländern wett“, führt Eggo Laukamp aus. Zur strategischen Ausrichtung gehört auch die Schaffung neuer Abteilungen wie Produktentwicklung, Vertrieb und Buchhaltung samt Controlling. Dafür werden Fachkräfte benötigt.

Mit der Neuausrichtung sah auch Werkleiter Hendrik Blum eine Chance: „Als Zella-Mehlis arbeitete ich viele Jahre außerhalb der Region. Umso mehr freue ich mich, hier eine herausfordernde Tätigkeit gefunden zu haben, bei der ich mich für unsere Produkte, unseren Standort und unsere Mitarbeiter engagiere. Sie kommen immerhin aus insgesamt 19 Nationalitäten und arbeiten Hand in Hand.“

Bürgermeister Torsten Widder und Wirtschaftsförderin Estelle Gutberlet zeigten sich beim Rundgang durch die Produktionshallen beeindruckt. „Der Glaube an diesen Standort, die Sorge um die Menschen und der Wille, hier nachhaltig erfolgreich zu produzieren – das spricht für die Max Valier Holding und wir sehen, dass sich deren Engagement gelohnt hat“, sagte Torsten Widder.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gildemeisterhaus
(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

Sonntag, 15. März, 14 Uhr

ökumenischen Gottesdienst mit dem Posaunenchor Zella-Mehlis in der Kirche Zella St. Blasii.

Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt. Darin wird die zukünftige ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde Zella-Mehlis/Oberhof besprochen und es besteht die Möglichkeit, sich für die Mitarbeit in den Gemeindeausschüssen einzutragen. Es sollen Ausschüsse in den Bereichen Kinder und Jugend, Finanzen, Bau, Öffentlichkeitsarbeit und Musik gebildet werden.

Mittwoch, 18. März, 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag mit Lichtbildvortrag zum Weltgebetstag im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Str.)

**Samstag, 21. März, 17.30 Uhr**

Abschlussgottesdienst Bibelwoche in der katholischen Kirche (Marcel-Callo-Platz)

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehli

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Samstag, 17.30 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Mitgliederversammlung des Kunst- und Kulturvereins Zella-Mehlis

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wir – der Vorstand des Kunst- und Kulturvereins – laden euch hiermit recht herzlich **Mitgliederversammlung am 18. März 2026 um 19 Uhr im Bürgerhaus** ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Tätigkeitsbericht durch den Geschäftsführer
- Finanzbericht durch die Schatzmeisterin
- Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes 2026-2029
- Ausblick auf das Jahr 2026
- Diskussion und Beiträge von Gästen

Die jährliche Mitgliedervollversammlung soll ein Ort des Austausches und der Ideenfindung sein, offen für Anregungen und Mitarbeit. Vielleicht können wir gemeinsam mit euch neue Ideen verwirklichen. Wir freuen uns über Meinungen und Vorschläge.

Unser Kunst- und Kulturverein ist, mit seinen Projekten, Gruppen und insgesamt 125 Mitgliedern, ein gut funktionierender Verein mit soliden Grundlagen. Wir fördern Kunst und Kultur in vielen Formen: unter anderem über die Gruppen/Zirkel, wie creAktiv, Montagsmaler, Benshäuser Malgruppe, Lappleszunft, Textilzirkel, Permanentgrün, Jugendtheatergruppe „Das Virus“, Zithergruppe.

Der Verein braucht aber auch neue Impulse, Ideen und Projekte – und Menschen die Lust haben diese unter unserem Dach zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen und das Gesicht des Vereins selbst mit zu prägen.

Es ist und bleibt unser Ziel, Verantwortung schrittweise an die nächste Generation weiterzugeben.

Falls ihr Interesse am Weiterbestand unseres Vereins habt, dann unterstützt uns auf der Suche nach neuen und/oder jüngeren Mitstreitern für den Verein in eurem Umfeld. Gebt gerne Impulse für einen zukunftsfähigen Kunst- und Kulturverein. Kommt zur Mitgliederversammlung um gemeinsam darüber zu diskutieren.

Der Vorstand des Kunst- und Kulturvereins Zella-Mehlis e.V.

Louis-Anschütz-Str. 28
98544 Zella-Mehlis
E-Mail: info@kkv-zm.de

Saatgut-Tauschbox in der Bibliothek

Im vergangenen Jahr hat der Verein Provinzkultur e.V. das Projekt Aufwind vom Kunst- und Kulturverein Zella-Mehlis übernommen. Neben neuen Veranstaltungen und Vorhaben werden auch traditionsreiche, gewachsene und beliebte Einzelprojekte fortgeführt. So kommt beispielsweise die Saatgutbox, die Aufwind seit 2023 in Kooperation mit der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis betreibt, aus der Winterruhe zurück. Sie ist ab sofort wieder in der Bibliothek zu finden.

Mit alten und neuen Sorten sorgt die Tauschbox für bunte Gärten und lädt zum Entdecken ein. Bestückt ist sie unter anderem mit Chilisorten, für die jetzt höchste Zeit ist.

Weiter lassen sich Tomaten, Bohnen, Kräuter und Blumen finden. Auch einige alte Gemüsesorten, die auf der roten Liste stehen, haben es ins Angebot geschafft – und freuen sich darauf, gepflanzt werden.

Die Box ist ein ehrenamtliches Projekt und lebt vom Mitmachen. In der letzten Saison wurde die Box fast „leergegärtet“ – die Nachfrage zeigt, dass Bedarf besteht. Und warum auch nicht? Es gibt mehr als 700 Bohnensorten und ca. 35.000 Tomatensorten weltweit! Wenn das kein Grund zur Neugier ist...



Jetzt, kurz vor Start der Gartensaison, profitiert die Box von den Ergebnissen des vergangenen Gartenjahres. Wer geerntet und eigenes Saatgut gewonnen hat, möge die Box wieder bedenken. „Zweig ein Teil eurer Schätze ab und bringt sie in die Bibliothek ins Rathaus, wo die Box ab

somit bereitsteht. Stöbert gern im Gegenzug“, lautet der Aufruf an alle Gärtner. Die Mitstreiter von Aufwind und Provinzkultur haben für die Box gesammelt, getauscht und dieses aufgefüllt und bedanken sich bei allen fleißigen Gärtnerinnen und Gärtnern, die sich bisher beteiligt haben. Der Wunsch ist, dass die Box am Ende des Gartenjahres auch wieder von allen Gärtnerinnen und Gärtnern gefüllt wird. Nur wenn sie sich selbst trägt, finanziell und von der Auswahl, wird sie für die nächsten Jahre nachhaltig.

Sportnachrichten

Deutsche Meisterschaften im Ringen in Zella-Mehlis

Zella-Mehlis wird Ende März zum Zentrum des deutschen Ringkampsports: Der AV Jugendkraft Concordia Zella-Mehlis richtet die Deutschen Meisterschaften im griechisch-römischen Ringkampf aus. Von Freitag, 27. März, bis Sonntag, 29. März, treten die besten Nachwuchsringer Deutschlands im Alter von 17 bis 20 Jahren gegeneinander an und kämpfen um den begehrten Meistertitel.

Am Samstag, 28. März, werden ab 10 Uhr die entscheidenden Kämpfe um den Einzug ins Finale ausgetragen. Die Finalkämpfe finden am Sonntag, 29. März, ab 9.30 Uhr, statt und versprechen hochklassigen und spannenden Ringsport.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Der AV Jugendkraft Concordia Zella-Mehlis freut sich auf zahlreiche Besucher und spannende Wettkämpfe auf höchstem nationalem Niveau.

16. Mitteldeutsche Meisterschaften im Tischtennis in Zella-Mehlis

Zella-Mehlis und der Tischtennisclub TTC waren am 7. und 8. Februar zum zweiten Mal Ausrichter der Mitteldeutschen Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren. Die besten 16 Damen und Herren aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen waren zu Gast in Zella-Mehlis.

In Anwesenheit der Schirmherrin und Landrätin Peggy Greiser und des Zella-Mehliser Bürgermeisters Torsten Widder sowie des Vizepräsidenten des Deutschen Tischtennis-Bundes Uwe Schlütter gab es Tischtennissport auf sehr hohem Niveau.

Das Turnier ist die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften / Deutschen Tischtennis-Finals die vom 4. bis 7. Juni in Erfurt stattfinden. Auch deshalb hatten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein besonders Interesse den Sprung nach Erfurt zu schaffen.

Am Ende der Wettbewerbe krönten sich Leonie Hildebrandt (LTTV Leutzscher Füchse) und Karl Zimmermann (TTC SR Hohenstein-Ernstthal) als Titelträger. Während sich Zimmermann in allen zwölf Einzeln schadlos hielt, leistete sich Hildebrandt lediglich in der Vorrunde eine verschmerzbar Niederlage, ließ ihren Konkurrentinnen aber anschließend keine Chance mehr.



Aber nicht nur die Meistertitel, sondern auch die begehrten zweiten Plätze, die ebenfalls zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Rahmen der TT-Finals berechtigten, gingen nach Sachsen. Diese sicherten sich Cathrin Singer (SV Rotation Süd Leipzig) sowie Onufri Hoian (TTC SR Hohenstein-Ernstthal). Letzterer verwies den Südthüringer Lokalmatadore Nico Müller (Post SV Mühlhausen), seines Zeichens Mitteldeutscher Meister von 2023, auf den „undankbaren“ Bronzerang, der bei den Damen an Lucy Dutkiewicz (SV Alemannia Riestedt) ging.



Ein großer Dank gilt dem gastgebenden TTC Zella-Mehlis und seinem großen ehrenamtlichen Team, denn sie hatten an beiden Tagen für hervorragende Rahmenbedingungen in der Zella-Mehliser Dreifelderhalle gesorgt.

Die Firma JANOVA aus Jena, Digitalpartner des gastgebenden Thüringer TT-Verbandes, sorgte mit reibungslos funktionierenden digitalen Zählgeräten und dem Livestreaming aller Matches für eine hohe Aufmerksamkeit weit über die Gäste in der Halle hinaus.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer des TTC Zella-Mehlis, dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen und der Stadtverwaltung Zella-Mehlis für die Gastfreundschaft und Unterstützung dieser Bundesveranstaltung.

Spitzenreiter bleibt cool: TTC Zella-Mehlis siegt beim Verfolger

Der TTC Zella-Mehlis hat im Titelrennen der Tischtennis-Oberliga Mitte ein klares Zeichen gesetzt. Mit einem 6:4-Auswärtssieg beim direkten Verfolger DJK Biederitz verteidigte der Spitzenreiter seine Tabellenführung und untermauerte seine Ambitionen im Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga.

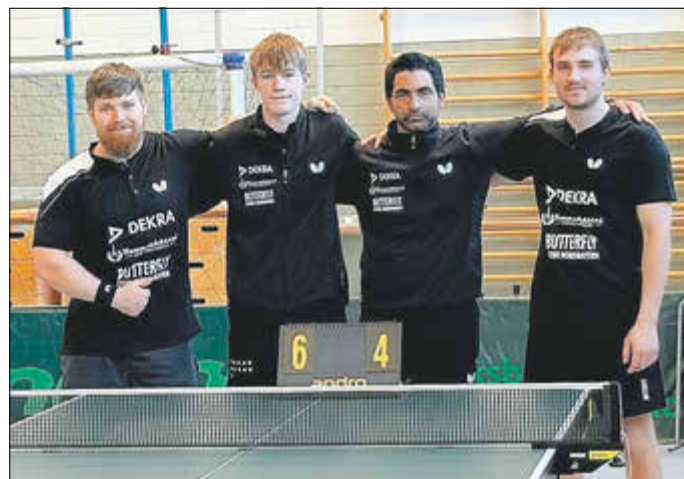
Vor den Zuschauern entwickelte sich die erwartete intensive Spitzenpartie. Nach einem ausgeglichenen Auftakt in den Doppeln, bei dem Ara Karakulak und Felix Cozmolici mit einem 3:1-Erfolg den zwischenzeitlichen Rückstand egalisierten, übernahm der TTC Zella-Mehlis in den Einzeln zunehmend die Kontrolle.

Im vorderen Paarkreuz präsentierte sich vor allem Felix Cozmolici in starker Verfassung. Mit zwei Siegen gegen Jacek Nowokunski und Darius Heyden blieb er an diesem Tag ungeschlagen und steuerte einen entscheidenden Beitrag zum Teamerfolg bei. Auch Ara Karakulak zeigte seine Klasse und gewann sein Einzel souverän. In hinteren Paarkreuz punktete zudem Tomas Vorisek mit einem klaren Erfolg gegen Luc Röttig.

So erspielte sich der TTC Zella-Mehlis eine vorentscheidende Führung und lag nach acht Einzeln bereits uneinholbar vorn. Dass die Gastgeber in den beiden abschließenden Einzeln noch Ergebniskosmetik betreiben konnten, änderte nichts mehr am verdienten Auswärtserfolg der Thüringer. Insgesamt setzte sich Zella-Mehlis nach rund zwei Stunden Spielzeit mit 6:4 durch.

„Wir wussten, dass uns hier ein schweres Auswärtsspiel erwartet. Umso wichtiger war, dass wir uns in den Einzeln früh einen Vorsprung erarbeiten konnten. Dieser Sieg ist enorm wertvoll für uns“, zeigte sich der TTC nach der Partie zufrieden.

Mit diesem Erfolg behauptet der TTC Zella-Mehlis nicht nur seine Spitzenposition, sondern verschafft sich auch eine hervorragende Ausgangslage für die verbleibenden Saisonspiele. Gelingt es der Mannschaft, ihre Form zu konservieren, rückt der Aufstieg in die Regionalliga ein großes Stück näher.





BAUEN & WOHNEN

Mietnebenkosten

prüfen und bares Geld sparen

-Anzeige-

Laut Statista sind die Verbraucherpreise für Nebenkosten 2024 um fast fünf Prozent angestiegen. Die sogenannte zweite Miete umfasst alle Betriebskosten wie Heizkosten, Müllentsorgung sowie Wasser- und Abwassergebühren. Einmal im Jahr erhalten Mietende eine Abrechnung, in der diese Kosten mit den monatlich geleisteten Vorauszahlungen verrechnet sind.

Hier lohnt sich ein genauerer Blick, denn Nebenkostenabrechnungen enthalten oft Fehler. Der Deutsche Mieterbund (DMB) schätzt, dass etwa jede zweite Abrechnung betroffen ist, nach Zahlen des Onlineportals Mineko sind sogar neun von zehn Abrechnungen fehlerhaft. Mieterinnen und Mieter sollten daher ihre Nebenkostenabrechnungen immer gründlich überprüfen, um unnötige Nachzahlungen zu vermeiden. Lediglich Kosten, die tatsächlich für das Gebäude oder die Wohnung angefallen sind, dürfen umgelegt werden. Bei Zweifeln sollten sie sich von ihrer Vermieterin oder ihrem Vermieter die Belege und Rechnungen zeigen lassen. Da Betriebskostenabrechnungen häufig rechtlich und rechnerisch komplex sind, ist es ratsam, sich die Unterstützung von Fachleuten zu sichern.

djd 74537/devk.de/nebenkosten

Gut abgesichert

gegen zerstörerische Naturkräfte

-Anzeige-

Abgerissene Äste, entwurzelte Bäume, abgedeckte Dächer – Stürme zeigen immer häufiger, welche Kräfte die Natur entfesseln kann.

Ab Windstärke 8 (ab 62 km/h) übernehmen Versicherungen in der Regel die Kosten: Die Wohngebäudeversicherung zahlt für Schäden am Haus oder an der Eigentumswohnung, die Hausratversicherung für beschädigtes Inventar wie Möbel oder Elektrogeräte. Für Autos ist die Teilkaskoversicherung zuständig – sie übernimmt Reparaturkosten über der Selbstbeteiligung, auch wenn Dachziegel herabfallen oder ein Baum aufs Fahrzeug stürzt. Doch Stürme sind nicht die einzigen Gefahrbringer. Elementarereignisse wie Starkregen, Hagel oder Überschwemmungen können ebenso verheerende Schäden anrichten. Die Kosten für Aufräumarbeiten und Wiederherstellung sind oft enorm – und der Staat hilft nur bei nicht versicherbaren Schäden. Wer sich vor den finanziellen Folgen solcher Extremwetter schützen will, sollte seine Gebäude- und Hausratversicherung um eine Elementarschadenversicherung erweitern. Diese deckt auch Schäden durch Hochwasser, Erdbeben, Schneedruck oder Lawinen ab und sorgt dafür, dass ein Unwetter nicht zur finanziellen Katastrophe wird.

rki/Nürnberger Versicherung

Frühjahrsaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon
03677 - 207736

Achtung
Hausbesitzer!

Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner
bei Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



- Tonziegeldächer
- Flachdachsanieierung
- Holzarbeiten
- PrefaDach
- Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen
- Schieferarbeiten
- Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- | | |
|--|-------------|
| • Dachumdeckung mit Betondachsteinen | ab 13.500 € |
| • Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ² | ab 14.750 € |
| • Dachfläche mit Bitumenschindeln | ab 10.700 € |
| • Fassadenanstriche/Holzanstriche | ab 5.950 € |
| • Gartenzaun/Terrassengeländer 10 x 1,20 m | ab 4.590 € |

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



Eine Rebe, viele Facetten: Primitivo



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 120,38 nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1122475



JAHREZEHNTIELANGE ERFAHRUNG
60 Jahre Erfahrung im Versand und
Leidenschaft für Wein bündeln sich
zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Lebensmittelkennzeichnung: Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie auf www.hawesko.de auf der jeweiligen Artikelseite. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführung: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Souha Arbach, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr.: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

Steinteppich Thüringen

Treppen-, Balkon-, Terrassensanierung



Fuß...Fuß...Fußboden,

ob ein undichter Balkon, Terrasse oder eine Treppe, wir können Abhilfe schaffen. Mit 15-jähriger Erfahrung vereinen wir durch viele kleine Steinchen einen rutschsicheren und leicht zu reinigenden Fußboden. Ob im Innen- oder Außenbereich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sind wir gerne für eine Beratung für Sie da.

Christian Andreß

Burgstraße 4 · 99869 Drei Gleichen · info@steinteppich-thuringen.de
Tel. 036 256 / 33 890 · Fax: 036 256 / 33 891 · Mobil: 0176 / 219 350 63



Vorher Nachher



www.steinteppich-thuringen.de



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP



pro Person ab

€80.-



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!



Ideal als Geschenk!



Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit

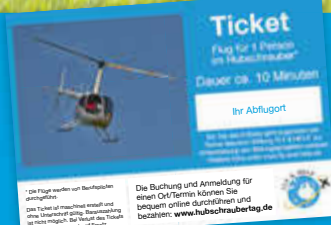
Abflugorte und Termine 2026

Datum	Tag	Flug
05.06.26	Freitag	Frankfurt (vormittags)

Veranstalter: Prime Promotion GmbH
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!



Ticket
Flug für 1 Person
Dauer ca. 10 Minuten
Ihr Abflugort

Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW06

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20 % des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

Frohe
Ostern



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/anzeigen/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 0 36 77 - 20 50 - 0

Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Wir sagen JA!

Anna-Lena &
Joachim Muster



Am 22. September 2022 um 11.30 Uhr im Rathaus
Musterhausen.

Musterdorf, im September 2022

F22_65c
H: 55 x B: 90 mm

♥♥♥-lichen Dank!

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der
Pension Mustermann und dem
Schützenverein Muster.

Eure Karin Musterheim

F22_206c
H: 85 x
B: 90 mm

Musterstadt, im August 2022



Der Tag unserer
Silberhochzeit
soll für uns wunderschön
werden. Und das wollen wir
mit euch – unseren Verwandten,
Freunden und Bekannten –
am 10. Dezember 2022
gebührend feiern.
Wir freuen uns darauf.

Wilma Musterbach
Christian Musterbach

Musterheim, Musterstraße 25,
im November 2022

F22_102c
H: 80 x B: 90 mm



EIN KIND FÜLLT DEN
PLATZ IN DEINEM
HERZEN, VON DEM DU
NIE WUSSTEST, DASS
ER LEER WAR.

Lorenzo

3.10.2022
UM 09.01 UHR
3550 GRAMM
UND 53 CM

DANKE
FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE
UND GESCHENKE ZUR
GEBURT UNSERES SOHNES.
MAYA UND DAVID

F22_43c
H: 60 x B: 90 mm

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.



JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WIR SUCHEN DICH ALS

PHYSIOTHERAPEUT

KOMM IN UNSER TEAM



PHYSIOFIT THÜRINGEN

THERAPIE TRIFFT PERFORMANCE



info@physiofit-am-rennsteig.de
Tel. 036842 53355
Crawinkler Straße 1
D-98559 Oberhof



OFFIZIELLES THERAPIEZENTRUM DER DEUTSCHEN SKI-NATIONALMANNSCHAFTEN

Suchen Sie Personal nicht in der *FERNE*. Suchen Sie *REGIONAL*.

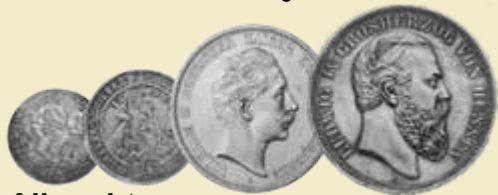


- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: **brot-fuer-die-welt.de/chance**

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



BESTATTUNGSHAUS SCHÄFER

seriös und zuverlässig seit 1992

Mit eigenem Raum für kleine, individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da

Tag und Nacht.

Unverbindliche Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

www.bestattung-schaefer.de

Hauptbüro Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Straße 17
Tel. 0 36 82 / 48 29 66



Oberhof

01 74 /
40 91 744

Ebertshausen

Tel. 01 60 / 8 43 03 59

03 68 43 / 7 23 35

0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein

Ihre Ansprechpartnerin im Trauerfall am Ort Ihrer Wahl



Ein liebevoller, würdiger Abschied ist uns eine Herzensangelegenheit.



Seit 1992 ihr zuverlässiger, einfühlsamer und fairer Partner in Zella-Mehlis, dem Haseltal und der Dolmarregion.

Heinrich-Ehrhardt-Straße 14
98544 Zella-Mehlis

www.bestattung-hellmann.de

Telefon Tag und Nacht: **03682 - 483501** oder **036847 - 33602**

Alle Bestattungsarten · Formalitäten · Bestattungsvorsorge · Individuelle Trauerfeiern

LINUS WITTICH
Lokal informiert: Druck, Internet, Mobil.



Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Caroline Thieme

Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0151 56177721

c.thieme@

wittich-langewiesen.de

Maximilian Sembdner

Verkaufsinendienst

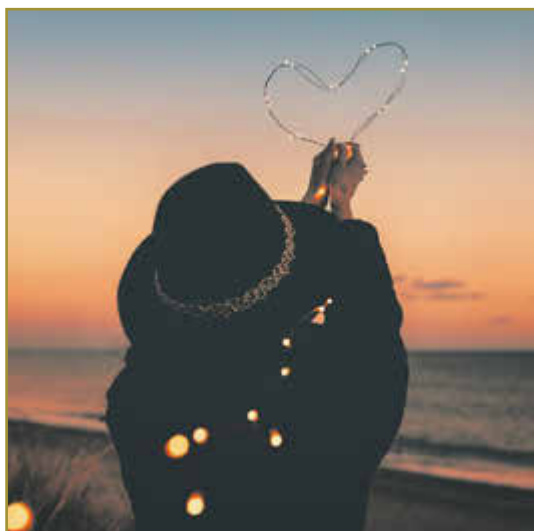
Tel.: 0151 25157193

m.sembdner@

wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.

Johann Wolfgang von Goethe

PIETÄT



BESTATTUNGEN
SONNEBERG

www.roga-pietaet.de

SUHL

03681-350995